

VDMFK-INFORMATION

VEREINIGUNG DER MUND- UND FUSSMALENDEN KÜNSTLER
IN ALLER WELT - E.V.

Juli 2018/196



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Verschiedenes	4
VERANSTALTUNGEN	5
Ausstellung in Slowenien	6
Ausstellung in Polen	8
PERSÖNLICH	9
In stiller Trauer	10
Persönlichkeiten der VDMFK	13
Die Bedeutung des Malens	14
Aktivitäten von Künstlern	16
SERVICE	19
Informationen der Geschäftsstelle	20
Präsentation von Maltechniken	21
Gesundheit und Pflege	24
VERLAGE	25
Aktivitäten der Verlage	26

Impressum

Herausgeber: Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler in aller Welt - e.V. (VDMFK)
Im Rietle 25 · FL-9494 Schaan · Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 232 11 76 · Telefax +423 232 75 41 · E-mail: vdmfk@vdmfk.li · Internet: www.vdmfk.com

Redaktion: Mario Famlonga, Direktor der VDMFK

Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan Auflage: 1000, 2 x jährlich

*Liebe Künstler, sehr geehrte
Damen und Herren,*

*Sechs Monate sind vergangen und hier
sind wir wieder mit einem neuen Infor-
mationsdienst.*

*An allererster Stelle möchte ich unsere
neuen Stipendiaten willkommen heis-
sen. Sie sind die Zukunft der Vereini-
gung. Ich hoffe, dass es Ihnen eines Ta-
ges möglich sein wird, so zu leben wie
ich, nämlich von Ihrer Leidenschaft.*

*Weiters gratuliere ich unseren neuen
Assoziierten Mitgliedern und danke ih-
nen für ihre Ausdauer. Machen Sie wei-
ter so!*

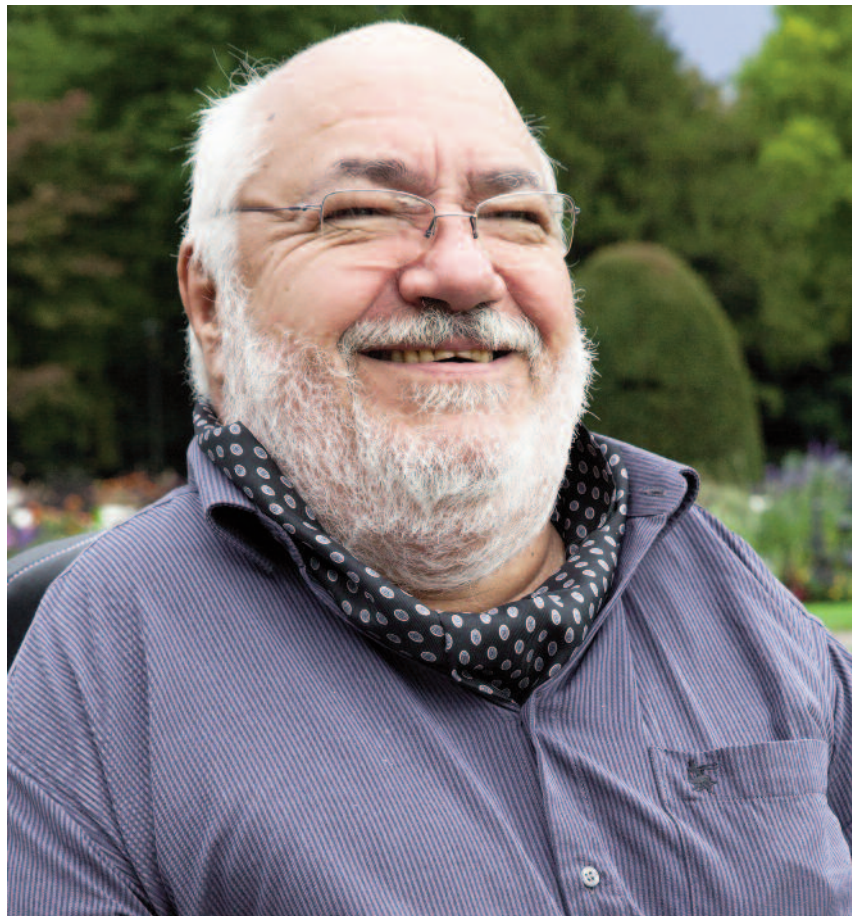
*Ebenso bedanke ich mich bei unseren
Mitgliedern. Ob Sie nun Stipendiat, As-
soziiertes Mitglied oder Vollmitglied
sind, lassen Sie uns weiterhin mit Ihren
Werken träumen.*

*Ich nutze dieses Vorwort, um von einer
Person zu sprechen, die ich sehr schät-
ze: Ruth Christensen.*

*Ruth Christensen gehört seit 1982 zu
unserer grossen Familie. 1992 wurde
sie in den Vorstand gewählt. Während
all dieser Zeit hat es ihr nie an künstleri-
scher Kreativität gefehlt. Man braucht
sich nur ihre Werke anzusehen, um
festzustellen, dass Ruth eine Frau mit
viel Feingefühl ist. Sie sucht auch im-
mer die Nähe zu den Menschen.*

*Sie führt den Pinsel mit derart viel Ge-
schick, dass man die Sanftheit, Weich-
heit und Leichtigkeit in ihren Bildern
spürt, die eine wahre Augenweide
sind! Es wundert mich nicht, dass ihre
Werke bei der Motivauswahl seitens
der Verlage so erfolgreich sind.*

*Ruth Christensen ist auch eine Person,
auf die man sich verlassen kann. Von
1992, als sie in den Vorstand gewählt
wurde, bis heute hat sie an allen Sit-
zungen teilgenommen. Sie hat unsere
Vereinigung immer unterstützt, in gu-
ten wie in schwierigen Zeiten. Ich finde,
das verdient 'grossen Respekt'.*



VDMFK-Präsident Serge Maudet aus Frankreich.

*Was soll man dem noch hinzufügen,
ausser 'Vielen Dank' für Ihren Einsatz
und Ihre Kreati-
vität!*



*Kommen wir nun kurz auf unsere Ver-
einigung zu sprechen. Sie organisieren
und nehmen ja an Kunstausstellungen
und verschiedenen Veranstaltungen
teil. Teilen Sie uns die Erwartungen,
Wünsche und Bemerkungen der Besu-
cher mit, damit wir diese in unseren Sit-
zungen besprechen können, mit dem
Ziel, die Arbeit aller mund- und fussma-
lenden Künstler noch besser zu ver-
markten. Es ist sehr wichtig, nicht auf
dem Erreichten zu verharren, sondern
voranzuschreiten und über sich hinaus-
zuwachsen.*

*Ich hoffe, dass Sie diesen neuen Infor-
mationsdienst mit der gleichen
Freude lesen, mit der ich die-
ses Vorwort geschrieben habe.*

*Serge Maudet
Präsident der VDMFK*

Verschiedenes

Verstorbene Stipendiaten

SÜDAFRIKA

Direro, James Oupa

Geboren am: 20.01.1966

Gestorben am: 28. Mai 2018

Malart: Mundmaler

James Oupa Direro wurde am 20. Januar 1966 in Evaton geboren. Er wuchs unter schwierigen familiären Bedingungen auf. Obwohl er Tetraplegiker war, ermutigte er auch andere im Sinne der Philosophie, die besagt: 'Behindert heisst nicht unfähig' zu leben. Sein schicksalshafter Tag war der 14. März 1993, an welchem er angeschossen und zum Tetraplegiker wurde. Das war der Wendepunkt seines gesamten Lebens. Seine Willenstärke und sein Selbstvertrauen sowie die Ermutigung seiner Kollegen und anderer Betroffener sorgten dafür, dass er noch höhere Ziele erreichen konnte. Hierfür trug auch die VDMFK bei, welche ihm ab dem Jahr 2009 ein Stipendium gewährte. James Oupa Direro verstarb am 28. Mai 2018.

Aktivitäten der Verlage

SLOWENIEN

Am 16. Januar 2017 verstarb das Assoziierte Mitglied Silvo Mehle aus Slowenien. Der Verlag seines Heimatlandes organisierte eine Ausstellung, mit welcher an den verstorbenen Künstler gedacht und ihn geehrt werden sollte. Die Ausstellung wurde in der Galerie des Pharmaunternehmens Salus in Ljubljana durchgeführt. Dies ist eine für den Verlag Sloweniens bekannte Galerie, findet dort doch jährlich eine Ausstellung des Verlages statt. Die Eröffnung der Gedächtnisausstellung

wurde auf den 12. Januar 2018 terminiert. 39 Werke des verstorbenen Künstlers wurden ausgestellt. Die Ausstellung dauerte bis zum 21. März 2018. Viele Verwandte und Freunde von Silvo Mehle nahmen daran teil, alle die ihn kannten und ihn als Mensch und Künstler schätzten. Vollmitglied Vojko Gašperut war anlässlich der Eröffnung Ehrensprecher. Dem Künstler Silvo Mehle zu Ehren und in Erinnerung an ihn nahmen folgende VDMFK-Künstler daran teil: Vojko Gašperut, Benjamin Žnidaršič Željko Vertelj, Dragica Sušanj und Neja Zrimšek Žiger. Aus Kroatien kamen der Künstler Stjepan Perkovic und 3 Mitarbeiterinnen des Verlages.



Die Mund- und Fussmaler Sloweniens sowie Kroatiens reisten nach Ljubljana, um ihren verstorbenen Freund zu ehren.



Zahlreiche Verwandte und Freunde von Silvo Mehle liessen es sich nicht nehmen, an der Eröffnung der Gedächtnisausstellung anwesend zu sein.



Vollmitglied Vojko Gasperut hielt anlässlich der Eröffnung die Laudatio auf den verstorbenen Künstler.



Lee Jun Wei (Vollmitglied/Taiwan), Krähender Hahn, Aquarell, 46x69 cm.

Ausstellung in Slowenien



Die Mund- und Fussmaler aus Slowenien, Serbien und Kroatien sowie die Verlagsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter des slowenischen Verlags anlässlich der Ausstellungseröffnung.

Der Verlag Sloweniens eröffnete am 1. Dezember 2017 eine internationale Gemeinschaftsausstellung, welche dem Thema 'Ungarn-Slowenien' gewidmet war. Insgesamt wurden 47 Werke gezeigt.

Der Verlag Sloweniens veranstaltete am 1. Dezember 2017 die Eröffnung der internationalen Ausstellung 'Ungarn-Slowenien', welche in der Galerie der ungarischen Botschaft in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana veranstaltet wurde. Dem Verlag wurde die Ehre zuteil, dass die Ausstellung von der ungarischen Botschafterin in Slowenien er-

öffnet wurde. Die Eröffnung, welcher rund 200 Gäste beiwohnten, wurde mit Gesangseinlagen und Ansprachen festlich umrahmt. Insgesamt wurden 47 Bilder gezeigt, die bis zum 13. Dezember 2017 zu sehen waren. Während diesen 14 Tagen der Ausstellungsdauer nutzten sehr viele Einheimische wie Touristen die Möglichkeit, die Werke zu betrachten. Im Vorfeld der Ausstellung wurde den Künstlern die Aufgabe übertragen, zwei neue Bilder zum Thema 'Ungarn' zu malen, welche anlässlich dieser Ausstellung erstmals präsentiert werden sollen. Zur Eröffnung gehörte ein Workshop, an welchem neun Künst-

ler ihr Können präsentierten. Dies waren die slowenischen **Maler Vojko Gašperut (Vollmitglied)**, **Benjamin Žnidaršic (Vollmitglied)** sowie die **Stipendiaten Željko Vertelj, Dragica Sušanj, Nevenka Gorjanc, Neja Zrimšek Žiger und Eric Pibernik**. Aus Kroatien malte der Künstler **Stjepan Perkovic (Stipendiat)** und aus Serbien die Künstlerin **Dejana Backo (Stipendiatin)**. An diesem Workshop nahmen auch rund 100 Kinder teil. Es war sehr interessant für die Kinder, den Künstlern beim Malen zuzusehen. Zum Programm dieses Tages gehörte auch die Weihnachtsfeier des slowenischen Verlages.



Die Maldemonstrationen stiessen bei den anwesenden Kindern verschiedener Schulen auf grosses Interesse.

Ausstellung Slowenien



Vollmitglied Benjamin Žnidaršic bei seiner Maledemonstration für die Kinder.



Die Kinder selbst liessen es sich nicht nehmen, erste Erfahrungen mit der Mundmalerei zu machen.



Für die Gesangseinlagen an der Vernissage zeichnete Stipendiatin Neja Zrimšek Žiger verantwortlich.



An der Ausstellungseröffnung nahmen rund 200 Gäste teil.



Als Örtlichkeit für den Workshop mit den Kindern diente die Galerie der ungarischen Botschaft.



47 Bilder wurden in der Galerie der ungarischen Botschaft in Ljubliana gezeigt.

Ausstellung in Polen

Am 18. April 2018 wurde am Flughafen Chopin in Warschau eine Ausstellung von polnischen Mund- und Fussmalern eröffnet.

Der Verlag von Polen organisierte für seine Mund- und Fussmaler in der Abflughalle des internationalen Flughafens Chopin in Warschau eine Gemeinschaftsausstellung. Gezeigt wurden 25 Bilder, hauptsächlich neue Arbeiten. Die Ausstellung dauert bis zum 18. August 2018. Die Eröffnungsrede hielt Stipendiat Piotr Pawłowski. Ausserdem nahmen an der Vernissage auch Vollmitglied Mariusz Maczka und Stipendiat Bartosz Ostalowski teil. Anlässlich der Vernissage wurden auch zwei Maldemonstrationen gegeben, die auf grosses Interesse der Fluggäste stiessen. Die Abflughalle am Warschau Chopin Flughafen ist für eine solche Ausstellung ideal. So kam es, dass die Ausstellung von vielen Besucherinnen und Besuchern besichtigt wurde.



Die Mund- und Fussmaler Polens, welche zur Eröffnung der Ausstellung nach Warschau reisten, mit den Begleitpersonen, den Verlagsmitarbeitern sowie dem Verantwortlichen des Flughafens.



Stipendiat Piotr Pawłowski wurde die Ehre zuteil, die Eröffnungsansprache halten zu dürfen.



Vollmitglied Mariusz Maczka anlässlich seiner Maldemonstration.



Auch die Medien berichteten über die Ausstellung und interviewten Stipendiat Bartosz Ostalowski.



Luigi Calloni (Vollmitglied/Italien), Mädchen mit Küken, Öl, 40x30 cm.

In stiller Trauer

AUSTRALIEN

Barnett, Glenn

Geboren am: 28. September 1947

Gestorben am: 22. Dezember 2017

Malart: Mundmaler

Glenn Barnett brach sich 1962 bei einem Tauchunfall das Genick. Seither war er querschnittsgelähmt und als Tetraplegiker an den Rollstuhl gefesselt. Im Anschluss daran verbrachte er rund ein Jahr im Krankenhaus. Wieder zu Hause, bat ihn sein Sohn ein Bild zu zeichnen. Einen Tag darauf zog er eine gerade Linie mit einem Stift im Mund. So versuchte er erstmals mit dem Pinsel im Mund zu malen. Da er jedoch keine Ausbildung im herkömmlichen Sinne besass, begann er Kunstgeschichte zu studieren. Hierbei lernte er, welche Möglichkeiten Farben bieten. Durch eine Fernsehsendung wurde er auf die Vereinigung aufmerksam und somit auf die Tatsache, dass auch andere Behinderte so wie er malen würden. In der Folge experimentierte er weiterhin mit den verschiedenen Techniken.

Bereits 1971 konnte er seine ersten Kunstwerke veröffentlichen. Im Jahre



Vollmitglied Glenn Barnett aus Australien verstarb am 22. Dezember 2017.

1974 wurde er Vollmitglied der VDMFK. Ende der siebziger Jahre legte er sein Malmedium fest. Glenn Barnett beschloss, in Zukunft mit Acrylfarbe zu malen. Sein bevorzugtes Motiv war die heimische australische Landschaft. Im Verlauf der Jahre konnte er seine Arbeiten bei zahlreichen Einzelausstellungen der Öffentlichkeit präsentieren. Zudem

nahm er auch immer wieder an Gemeinschaftsausstellungen teil. Er sprach auch gerne über seine Erfahrungen und gab hierbei Malvorführungen für verschiedene Gruppen. Vollmitglied Glenn Barnett verstarb am 22. Dezember 2017.

AUSTRALIEN

Greig, Margaret

Geboren am: 15. März 1937

Gestorben am: 11. Januar 2018

Malart: Mundmalerin

Mit 13 Jahren erkrankte Margaret Greig an Kinderlähmung. Diese Krankheit machte sie zur Quadriplegikerin und fesselte sie somit an den Rollstuhl. Noch während ihres langen Krankenhausaufenthaltes begann sie mit dem Mund zu malen und zu schreiben. Ihre Freude am Malen nahm ständig zu. Somit wurde diese Kunst zum Schwerpunkt ihrer Lebensqualität. Auch mit zunehmendem Alter liess diese Freude nicht nach. Das Gegenteil war der Fall. Vor ihrer Krankheit lebte Margaret Greig auf

einer Farm. Hierher rührte ihre Liebe zu Tieren, von welchen besonders Pferde und Kühe ihre Aufmerksamkeit genossen. Diese wurden dann auch zum Sujet vieler ihrer Bilder, welche auch Szenen aus dem Landleben zeigen. Des Weiteren zeichneten Blumen ihre Öl- und Temperabilbilder aus. 1971 wurde ihr von der Vereinigung ein Stipendium gewährt. Nur neun Jahre später wurde sie als Vollmitglied in die VDMFK aufgenommen. Dies führte auch dazu, dass sie an vielen Ausstellungen im In- und Ausland ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen konnte. Zudem führte sie immer wieder in Einkaufszentren und für interessierte Gruppen ihre Malerei vor. Sie besuchte auch Schulen, um mit den Kindern zu sprechen und ihnen das Mundmalen zu zeigen.



Vollmitglied Margaret Greig ging am 11. Januar 2018 von uns.

NIEDERLANDE

de Rooij, Coen

Geboren am: 2. Januar 1972

Gestorben am: 19. April 2018

Malart: Mundmaler

Vor seiner Behinderung war Coen de Rooij als Drucker tätig und er besuchte nebenbei eine Grafikschule in Eindhoven. Im September 1989 wurde der damals 17-jährige in einen Autounfall verwickelt, bei dem er eine schwere Rückgratverletzung erlitt, die zur Folge hatte, dass er vom Genick abwärts gelähmt blieb. Es folgte eine lange Zeit der Rehabilitation. Im Jahre 1991 besuchte er eine Maldemonstration von VDMFK-Vollmitglied Kees Schut, von welcher er dermassen inspiriert wurde, das Malen mit dem Mund zu erlernen. In der Folge versuchte er es selbst mit der Mund-

malerei. Er fand grossen Gefallen daran und verbesserte sein Können ständig. Im Jahre 2001 wurde er Stipendiat der Vereinigung. Seit dem Jahr 2010 gehörte er als Assoziiertes Mitglied der VDMFK an. Coen de Rooij malte vorzugsweise Landschaften seiner Heimat Niederlande. Hierbei griff er auf verschiedene Techniken zurück. Ob Öl-, Acryl- oder Aquarellmalerei - Coen de Rooij bediente sich allen drei Maltechniken. Er bezeichnete seine künstlerische Tätigkeit als «das Schönste für mich, was es gibt». Am 19. April 2018 verstarb Coen de Rooij.



Coen de Rooij, Assoziiertes Mitglied, verstarb im April 2018.

SPANIEN

Palos Jiménez, Francisco

Geboren am: 18. November 1960

Gestorben am: 27. Januar 2018

Malart: Mundmaler

Francisco Palos Jiménez wurde am 18. November 1960 in Barcelona geboren. Er besuchte die Grundschule, begann aber schon im Alter von elf Jahren zu arbeiten. Im Alter von 25 Jahren hatte er einen Unfall, durch welchen er zum Tetraplegiker wurde. Seine Beine und Arme waren seither gelähmt. Bereits wenige Zeit danach entdeckte Francisco Palos Jiménez zufällig seine Liebe zur Kunst, während er mit seiner Tochter Mundmalen spielte. Er setzte das Malen als Therapie fort und es entwickelte sich zu seinem Hobby, dem er sieben bis acht Stunden am Tag widmete. Somit brachte er sich die Mundmalerei autodidaktisch bei. Ab dem Jahre 1996 wurde er von der VDMFK als Stipendiat unterstützt. Bereits im selben Jahr konnte er seine Werke anlässlich seiner ersten Einzelausstellung der Öff-

fentlichkeit präsentieren. Seit dem Jahr 2014 gehörte er als Assoziiertes Mitglied der Vereinigung an.

Francisco Palos Jiménez reiste gerne, um Anregungen für seine Malerei zu bekommen. Er malte gerne Kinder mit Tieren sowie Landschaften, von denen er sich bei seinen Reisen inspirieren liess.

Der Künstler vermittelte seine Begeisterung durch eine farbenfrohe und lebendige Malerei. Zuerst verwendete er Ölfarben; danach bevorzugte er Acrylfarben. Er malte aber auch gerne mit Stiften, Zeichenkohle und Wasserfarben. Francisco Palos Jiménez verstarb am 27. Januar 2018.



Francisco Palos Jiménez, Assoziiertes Mitglied aus Spanien, verstarb am 27. Januar 2018.

In stiller Trauer

Verstorbene Stipendiaten

PHILIPPINEN

Pesigan, Bernard

Geboren am: 3. Juni 1968

Gestorben am: 17. Februar 2018

Malart: Mundmaler

Bernard Pesigan wurde am 3. Juni 1968 als fünftes von 10 Kindern geboren. Am 11. März 1988 hatte er einen Motorradunfall, der zur Folge hatte, dass er vom Hals abwärts gelähmt war. Wegen seines Unfalls konnte er die Schule nur bis zur zweiten Sekundarschule besuchen. 1991 begann Bernard Pesigan mit dem Mund zu malen. Im gleichen Jahr wurde er Stipendiat der Vereinigung. Er wurde durch das Assoziierte Mitglied Jovito Sasutona zum Malen ermutigt. Bernard Pesigan verstarb am 17. Februar 2018.

SÜDAFRIKA

Molefe, Dan

Geboren am: 25. Juli 1961

Gestorben am: 24. Dezember 2017

Malart: Mundmaler

Im Juni 2004 fiel Dan Molefe von einer Asbestwand, wobei er eine Rückenmarksverletzung erlitt. Er wurde zum C4/C5-Tetraplegiker und verbrachte zunächst lange Zeit im «Kalafong-Krankenhaus» zur Rehabilitation. Im Februar 2005 kam er nach Lat Wiel. Dort begann er im Mai 2005 mit der Malerei, nachdem er anderen Mundmalern bei ihrer Tätigkeit zugesehen hatte. Er fand darin eine grosse Ermutigung und konnte zusehends Fortschritte machen. Dan Molefe gehörte seit dem Jahr 2007 als Stipendiat der Vereinigung an. Er verstarb am 24. Dezember 2017.

Swart, Kelly

Geboren am: 7. Juni 1968

Gestorben am: 2. März 2018

Malart: Mundmaler

Kelly Swart wurde am 7. Juni 1968 in Pretoria (Südafrika) geboren. Im Jahre 1985 schloss er seine Schulbildung in Pretoria ab und arbeitete dann für die Strafvollzugsbehörde. Am 2. März 1987 erlitt er auf Höhe C3-C5 eine Rückenmarksverletzung und wurde so zum Tetraplegiker. Trotz der widrigen Umstände schrieb sich Kelly Swart 1992 an der Universität Pretoria ein und machte folgende Abschlüsse: MA der Klinischen Psychologie (UP), BA mit Prüfung im Spezialfach Psychologie (UP), BA der Psychologie (UP). Als er eines Tages dem VDMFK-Stipendiaten Tom Webster beim Mundmalen zugesehen hatte, fasste auch er den Entschluss, es mit der Mundmalerei zu versuchen, was auf Anhieb ein erfolgversprechendes Unternehmen für ihn darstellte. Als Autodidakt konnte er in kürzester Zeit beachtliche Fortschritte erzielen und er malte ein breites Spektrum an Motiven, angefangen von Blumen, Landschaften bis hin zu Tieren. Seit dem Jahr 2012 gewährte die VDMFK Kelly Swart ein Stipendium. Am 2. März 2018 verstarb der Mundmaler.

USA

Senecal, David R.

Geboren am: 2. April 1954

Gestorben am: 24. Dezember 2017

Malart: Mundmaler

David R. Senecal wurde am 2. April 1954 geboren. Im Jahre 1967 wurde er durch einen Tauchunfall C5-Tetraplegiker. Er war vom Genick abwärts gelähmt und somit an den Rollstuhl gebunden. David R. Senecal begann im Jahre 1968 mit dem Mund zu malen. 1972 machte er den Mittelschulabschluss. Danach absolvierte er ebenfalls im Jahre 1972 drei Kurse an der State University von New York (SUNYA) sowie in den Jahren 1974 - 1975 fünf

Kurse am Corning Community College. Zu seinen Erfolgen zählten die Ausstellung 1972 im Arnot Art Museum in Arnot sowie Ausstellungen in Passagen, Geschäftshäusern, Kirchgemeinden etc. Dabei wurde er auch von der Vereinigung unterstützt, welche ihm seit 1991 ein Stipendium gewährte. Der Künstler malte vor allem Landschaften, Blumen, Stadtmotive und Stimmungsbilder. David R. Senecal war verheiratet und lebte mit seiner Frau in einem Hochhaus, in dem nur Behinderte wohnen. Er verstarb am 24. Dezember 2017.

Urquizo, Joe

Geboren am: 7. Februar 1963

Gestorben am: 4. Januar 2018

Malart: Mundmaler

Joe Urquizo wurde am 7. Februar 1963 in Crowell geboren. Aufgrund einer Gehirnlähmung waren seine Arme und Beine gelähmt. Nach beendeter Mittelschule besuchte Joe Urquizo 1983 einen Malkurs im Vernon Regional College. Angespornt durch die neuen Erfahrungen begann er im Herbst des gleichen Jahres mit dem Mund zu malen. Schon bald berichtete die Presse über seine Ausstellungen und Auszeichnungen. Neben seiner künstlerischen Arbeit war der Künstler auch ein begeisterter Angler. Er interessierte sich auch für Basketball und liebte vor allem die Arbeit mit Kindern. Der Künstler gehörte seit 1986 zu den Stipendiaten der Vereinigung. Joe Urquizo verstarb am 4. Januar 2018.

Persönlichkeiten der VDMFK

Unter der Rubrik 'Persönlichkeiten der VDMFK' stellen wir Mund- und Fussmaler vor, die sich in den 60 Jahren seit Gründung der VDMFK um die Vereinigung verdient gemacht haben. Dieses Mal präsentieren wir das ehemalige Vorstandsmitglied Trevor C. Wells.

Nach dem Schulabschluss absolvierte Trevor C. Wells eine Zimmermannslehre und begann, für den Uxbridge Rugby Club zu spielen. 1976 schloss er seine Lehre als Zimmermann ab. Zwei Jahre später brach er sich bei einem Rugby-Unfall das Genick und blieb vom Nacken abwärts gelähmt. Im Anschluss daran verbrachte er sieben Monate im Krankenhaus. Anschliessend übersiedelte er in eine Abteilung für junge Behinderte, wo er 1984 ermutigt wurde, als Beschäftigungstherapie zu malen. Noch im selben Jahr erhielt er von der Vereinigung ein Stipendium. Im Jahre 1987 wurde er Vollmitglied. Dies eröffnete ihm eine völlig neue Karriere als Mundmaler. 1990 verliess Trevor C. Wells die Abteilung für körperlich Behinderte und zog nach Chesham in Buckinghamshire. Im Jahr 2000 nahm er am Delegierten-Konvent in Sydney teil, wo ihm die grosse Ehre zuteil wurde, in den Vorstand der Vereinigung gewählt zu werden.



Vorstandsmitglied Trevor C. Wells verstarb am 13. September 2015, nachdem er 15 Jahre dem Vorstand der VDMFK angehört hatte.

Die bevorzugten Motive von Trevor C. Wells waren Landschaften, welche meistens in der Acryltechnik gehalten waren. Die Präzision seiner Naturbeobachtungen - häufig aus der Umsetzung von Fotografien - gibt den Bildern einen besonderen Reiz. Vor allem die Winterlandschaften, die zu den Lieblingsmotiven von Trevor C. Wells gehörten, zeichnen sich durch gekonnte koloristische

Effekte aus. Seine zahlreichen Werke konnte er mittels Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen weltweit präsentieren. Am 13. September 2015 verstarb Vorstandsmitglied Trevor C. Wells aus Grossbritannien.



Trevor C. Wells, 'Sunshine in Winter', Öl, 50x60 cm.



Trevor C. Wells, 'The Red House', Acryl, 28x20 cm.

Die Bedeutung des Malens

Nachfolgend die Bedeutung des Malens für Mundmaler Martin Charl Sodoms, Assoziiertes Mitglied aus Südafrika.

Die Bedeutung des Malens

Kunst war stets ein Teil von mir. Meine Kreativität erstreckt sich auf diverse Arten von Kunst, die ich glücklicherweise zu verschiedenen Zeiten in meinem Leben auf unterschiedliche Art und Weise kennenlernen durfte. In meiner Jugend spielte das Zeichnen eine wichtige Rolle, während ich mich dem Malen während einer sehr schmerzvollen und unsicheren Phase meines Lebens als junger Erwachsener zuwandte ... Dankenswerterweise war die Kunst mir stets ein sehr treuer und zuverlässiger Freund! Die Kunst bot mir Trost und die Möglichkeit, den dunklen, einengenden Schatten eines Lebens, das Beschränkungen unterliegt, mit denen ich zeitweise bereits in sehr jungen Jahren konfrontiert war, zu entfliehen. Das Malen dient mir als eine Form der Therapie, die mich befreit, mich mit Leben erfüllt und Farbe und Licht in mein Dasein bringt. Ohne die Kunst wäre mein Leben öde, farblos, ohne Sinn und zweifelsohne nutzlos!

Das Malen ist zudem eine Möglichkeit auszudrücken, was



Martin Charl Sodoms, Assoziiertes Mitglied aus Südafrika, äussert sich zur Bedeutung des Malens für ihn.

man denkt, fühlt, liebt oder hasst. Es ist das, worauf man hofft, was man ändern möchte, was man sich von der Zukunft erhofft und was man an der Vergangenheit bewundert ... und was auch immer sonst uns als menschliche

Wesen erfüllt! Es ist geradezu wunderbar, wie Kunst die Menschen überall auf der Erde miteinander verbinden kann, ungeachtet dessen, woher diese kommen. Denn sie überwindet kulturelle Unterschiede und bringt etwas von dem zum Ausdruck, was am Menschsein so einzigartig ist. Malen ist Seelennahrung. Es ist Sinnbild für die Verbindung der Menschen zu ihrer Vergangenheit und zu ihrer eigenen Menschlichkeit.



Martin Charl Sodoms (Assoziiertes Mitglied/Südafrika), 'Soccer Fever', Öl, 51x76 cm.

Der Gründerpräsident der Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler in aller Welt, Arnulf Erich Stegmann, war eine die Menschen verbindende Künstlerseele und verkörperte das selbstlose Wesen von Kunst. Er war davon überzeugt, dass 'Kunst in ihrer Vielfalt vereint'. Und dies ist ohne Zweifel einer der zahllosen Gründe dafür, weshalb sich die Feinen Künste bis heute erhalten haben. Deren Meister aus längst vergangenen Zeiten haben ihre Ideen und

Die Bedeutung des Malens

Ansichten zur Welt durch ihren eigenen Blick auf diese sichtbar gemacht oder auch ihre Gefühle mithilfe der Kunst als Medium zum Ausdruck gebracht. Und einige haben ein Erbe hinterlassen, das noch heute Künstlerinnen und Künstlern weltweit als Inspiration dient – ungeachtet deren künstlerischen Fähigkeiten oder des Wesens ihrer körperlichen Fähigkeiten.

Die Kunst ist unzweifelhaft in der Lage, für diejenigen Menschen, denen es schwer fällt, sich auf die von ihnen gewünschte Art und Weise auszudrücken, das Gewöhnliche in etwas Magisches zu verwandeln. Und so erzählt uns die Kunst Dinge, die einige von uns nicht in Worte fassen können.

Durch das Malen habe ich gelernt, in mir selbst positive Gefühle, die ich früher einmal, in Gestalt von bestimmten externen Bewegungen, Linien, Farben oder Formen erfasst oder durchlebt habe, mit den zarten Strichen des von meinem Mund geführten Pinsels zu erwecken.

Ich habe einmal gelesen «Sinnhaftigkeit hängt vom Teilen und der Kommunikation mit anderen ab sowie davon, dem eigenen Ich mittels der Feinen Künste Ausdruck zu verleihen.»



Martin Charl Sodoms (Assoziiertes Mitglied/Südafrika), 'Fruit Doves', Öl, 46x61 cm.

Für mich persönlich vermittelt dies den Menschen einen Sinn und es bietet ihrem Leben spirituelle Nahrung. All diese Gefühle weiterzugeben, so dass andere dieselben Gefühle erfahren können, das ist für mich Ausdruck der unendlichen Liebe Gottes, die sich in dynamischer, leuchtend farbiger Bewegung widerspiegelt... und bedeu-

tet, Gott lebt und wirkt!

In Liebe, von einer Künstlerseele, die von Gott geformt und genährt und durch Weisheit vervollkommen wird.

Martin Charl Sodoms
Assoziiertes Mitglied, Südafrika

Sodoms, Martin Charl

Geboren am: 20. April 1974

Geburtsort: Hermanus

Assoziiertes Mitglied seit: 2014

Malart: Mundmaler

Martin Charl Sodoms wurde am 20. April 1974 in Voëlkop, Hermanus, geboren. Er besuchte die Grund- und Sekundarschulen. Nach der Schule studierte er Wertpapiermanagement und arbeitete als Assistent eines Niederlas-

sungsmanagers. Im Dezember 1996 brach er sich bei einem Tauchunfall den fünften und sechsten Halswirbel, wodurch er zum Tetraplegiker wurde. Neun Monate nach der Behandlung und während seines Aufenthalts im Krankenhaus führte ihn eine Kunstlehrerin in die Kunst ein und half ihm bei seinen Versuchen mit dem Mund zu malen. Ab dem Jahre 2002 wurde er von der VDMFK als Stipendiat unterstützt. Im Jahre 2014 bekam er den Status als Assoziiertes Mitglied der

Vereinigung.

Martin Charl Sodoms hat sich auf das Malen mit Acrylfarben spezialisiert. Er malt aber auch mit Wasser mischbare Ölfarben und manchmal Wasserfarben. Seine bevorzugten Motive sind Blumen, Vögel sowie Landschaften und die Menschen seiner Heimat. Er mag Sport und ist ein geübter Blasrohr-Darts-Spieler. Zu seinen Hobbys gehören das Malen, Zeichnen, die Fotografie, Kleidung sowie das Entwerfen von Internetseiten.

Aktivitäten von Künstlern

BRASILIEN

Rosa Fraga, Carlos Eduardo (Stipendiat)

- Carlos Eduardo Rosa Fraga kann auf einige Erfolge zurückblicken. Hierzu gehört unter anderem seine Teilnahme am '48. Salon der Schönen Künste' im Hauptquartier des Marineklubs von Rio de Janeiro, an welchem er im Oktober letzten Jahres mit einer Silbermedaille ausgezeichnet wurde. Im November 2017 wurde er zudem anlässlich des '22. Salon der Bildenden Künste' des Marine Corps mit einer Ehrenmedaille bedacht. Eine weitere Silbermedaille erhielt er im Rahmen des '36. Salon der brasilianischen Marine', an welchem er im Dezember 2017 teilnahm.

FRANKREICH

- Zwischen dem 1. Mai 2017 und 30. April 2018 veranstaltete der Verlag von Frankreich insgesamt sechs Gemeinschaftsausstellungen. Diese fanden in St. Victoret, Vitry sur Seine, Le Haillan, Villeneuve sur Lot, Thouars und Carcas-

sonne statt. Bei jeder Ausstellung gaben Mund- und Fussmaler Frankreichs Maldemonstrationen und organisierten Zeichen- und Malgruppen. Darüber hinaus gaben sie Führungen durch die Ausstellung und sprachen mit Kindern der jeweiligen Gemeinde. Die Ausstellungen dauerten jeweils zwei Tage, wobei stets über 100 Werke französischer Künstler präsentiert wurden. In Thouars und in Carcassonne liess es sich VDMFK-Präsident Serge Maudet nicht nehmen, anlässlich der Eröffnung eine Ansprache zu halten. Neben diesen eigenen Ausstellungen nahm der Verlag Frankreichs noch an weiteren vier Veranstaltungen teil, an welchen ebenfalls Werke französischer Künstler präsentiert wurden.

Belabbas, Messaoud (Stipendiat)

- Messaoud Belabbas führte im Dezember 2017 eine Einzelausstellung durch, die den Namen 'Messaoud prend son pied' (Messaoud nimmt seinen Fuss) trug und im medizinischen Zentrum von Etang Carret stattfand. An der Wand des Gemeinschaftsraumes hingen hauptsächlich helle und leuchtende

Landschaften und Silhouetten in Bewegung.

Dubarre, Arnaud (Stipendiat)

- Arnaud Dubarre stellte sechs seiner Werke am 14. November 2017 im Rahmen der Woche des Handicaps im zentralen internationalen Markt von Rungis aus. Des Weiteren nahm er vom 23. April bis 5. Mai 2018 am Festival-Fantasie (Festival Handiversité) in Savenay teil.

Maudet, Serge (Vollmitglied)

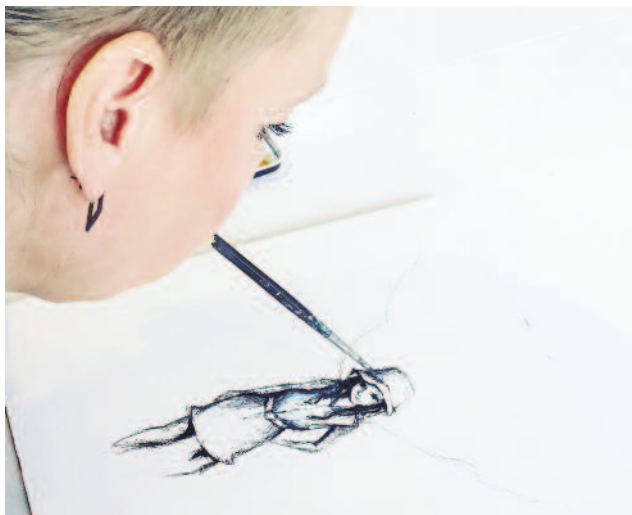
- VDMFK-Präsident Serge Maudet nahm mit seinen Werken am 'Carrousel du Louvre' teil, das vom 20. bis 22. Oktober 2017 stattfand. Hierbei kommen jedes Jahr Künstler aus der ganzen Welt, um sich in Europa bekannt zu machen. Diese Kunsteinkaufsmesse findet im Herzen von Paris, in der wunderschönen künstlerischen Umgebung des Carrousel du Louvre, statt. Serge Maudet selbst stellte seine sehr schöne Arbeit 'Der Blumenmarkt' aus und führte viele Malvorführungen durch, die für grosses Erstaunen und Wundern der Be-

DÄNEMARK

- Der dänische Verlag veranstaltete am 5. und 15. Mai 2018 zwei Open House-

Veranstaltungen, an welchen **VDMFK-Vorstandsmitglied Ruth Christensen, Vollmitglied Ann Lund Wahlberg sowie Stipendiatin Yvonne Vendel-Jensen** teilnahmen. Die dani-

schen Künstler gaben Maldemonstrationen und sprachen mit den Besuchern über die VDMFK und die Kunst.



Vollmitglied Ann Lund Wahlberg konzentriert bei der Arbeit, die von den Gästen bestaunt wurde.



VDMFK-Vorstandsmitglied Ruth Christensen anlässlich ihrer Maldemonstration.

Aktivitäten von Künstlern

sucher sorgten. Dieses Rendezvous der zeitgenössischen Kunst zog mehr als 20'000 Besucher an. Es war für den VDMFK-Präsidenten ein aussergewöhnliches Ereignis, in Kontakt mit Künstlern aus aller Welt zu kommen. Anlässlich dieser Ausstellung wurde Serge Maudet eine grosse Ehre zuteil. Diva Pavesi, Präsidentin der Vereinigung 'Divine - Französische Akademie der Künste, Briefe und Kultur' überreichte ihm die Verdienstmedaille der 'Divine Akademie'.



VDMFK-Präsident Serge Maudet anlässlich der Ausstellung in der künstlerischen Umgebung des Carrousel du Louvre.

INDIEN

Ramakrishnan, Narayan (Stipendiat)

- Narayan Ramakrishnan wurde die Ehre zuteil, am 26. Mai 2018 seine Werke im Rahmen der Eröffnung des internationalen Flughafens in Bengaluru auszustellen. Des Weiteren zeigte er seine Werke am 24. Dezember 2017 anlässlich einer Veranstaltung in Bengaluru, welche von der Tourismusbehörde der Regierung durchgeführt wurde.

Thrippanikkara, Sunitha (Stipendiatin)

- Sunitha Thrippanikkara wurde mit einem angesehenen nationalen Preis für kreative Erwachsene mit Behinderung ausgezeichnet. Diese Ehrung wurde ihr vom Ministerium für soziale Gerechtigkeit verliehen.

INDONESIEN

Agus, Yusuf (Assoziiertes Mitglied)

- Yusuf Agus veranstaltete vom 19. bis 22. Dezember 2017 in Surabaya eine Ausstellung mit Maldemonstrationen. Dieser Ausstellung wurde die Ehre zuteil, dass sie von der Ministerin für soziale Angelegenheiten eröffnet wurde.

Rusdi, Faisal (Stipendiat)

- Faisal Rusdi führte vom 13. November bis 3. Dezember 2017 eine Einzelausstellung durch, welche dem Thema 'Farbe der Reise' gewidmet war. Die Ausstellung fand im Auditorium der Galerie der Stadt West Torrens in Südastralien statt. Das Ausstellungsthema und die

Fortsetzung auf Seite 18

INDIEN

Pulikkathody, Jesfer (Stipendiat)

- Jesfer Pulikkathody reiste auf Einladung von Dubais Kronprinz Sheikh Hamdan nach Dubai, wo er die Gelegenheit hatte, den Kronprinz zu treffen und ihm «das grösste Werk meiner Karriere» vorzustellen und zu übergeben. Es zeigt das Porträt des Herrschers von Dubai, Seiner Hoheit Scheich Mohammed und des Kronprinzen Seine Hoheit Scheich Hamdan. Das Treffen fand im Emirates Towers in Dubai statt. Jesfer Pulikkathody betont hierzu: «Ich habe dieses Gemälde als meine Hommage an die Herrscher von Dubai präsentiert, in Bewunderung für ihre fortwährende Unterstützung von Menschen mit Behinderungen. Ich erinnere mich daran, dass Seine Hoheit einmal die behinderten Menschen als 'entschlossene Menschen' angesprochen hatte. Ich war sehr beeindruckt von diesen Worten.



Aktivitäten von Künstlern

Themen der Gemälde wurden von der australischen Landschaft inspiriert, besonders Adelaide.

Subadri, Sabar (Assoziiertes Mitglied)

- Sabar Subadri organisierte vom 1. bis 11. März 2018 in Resto Kampoeng Banyumili eine Gruppenausstellung, die er zusammen mit der Sasaka-Kunstgemeinschaft veranstaltete.

JAPAN

- Mitsubishi Electric Building Techno-Service führte im 'Lovely Partner Shopping Center' eine Ausstellung durch, die den Namen 'Mouth an Foot Painting Artists of the World Exhibition' trug. Gezeigt wurden vom 16. bis 18. Juni 2017 insgesamt 50 Werke. Vollmitglied Machiko Morita nutzte hierbei die Möglichkeit, während zwei Tagen Maldemonstrationen zu geben. Neben den mehreren 100 Besucherinnen und Besuchern stiess die Ausstellung auch bei mehreren Medien auf grosses Interesse.

Morita, Machiko (Vollmitglied)

- Machiko Morita führte vom 30. März bis 4. April 2017 in Osaka eine Einzelausstellung durch. Diese fand in der Galerie 'Chayamachi' statt. Die Künstlerin zeigte hierbei 66 ihrer Werke. Im Rahmen der Ausstellung zeigte sie anlässlich von Malvorführungen ihr Können in der Mundmalerei.

Yamaguchi, Kahoru (Stipendiatin)

- Kahoru Yamaguchi führte vom 9. bis 15. Oktober 2017 eine Einzelausstellung durch. Diese fand in der Galerie Ponte in Kanazawa City statt. Sie nutzte diese Möglichkeit, 38 ihrer Arbeiten der Öffentlichkeit vorzustellen. Im Verlauf der Ausstellung gab sie auch Maldemonstrationen mit denen sie zeigte, wie sie mit dem Fuss malen kann. Am selben Ort veranstaltete die Stipendiatin bereits vom 22. bis 28. Mai eine Einzelausstellung, an welcher sie 40 ihrer Werke präsentierte. Darüber hinaus zeigte sie ihre Arbeiten anlässlich einer Ausstellung,

welche vom 20. bis 25. Juli 2017 in der Galerie Yurinoki in Tokyo ausgetragen wurde.

KROATIEN

Perkovic, Stjepan (Stipendiat)

- Die slowenische Kunstgesellschaft AAMI führte in Hong Kong eine Ausstellung durch, für welche Stjepan Perkovic nach Asien reiste. Zusammen mit **Vojko Gasperut (Vollmitglied/Slovenien)** wohnte er der Eröffnung im Hotel Sav bei, die am 6. April 2018 ausgetragen wurde. Beide Künstler waren mit ihren Werken an der Ausstellung vertreten.

- Stjepan Perkovic nahm an der Gruppenausstellung 'Durch Malerei und Wort' teil, welche vom kroatischen Künstlerverband organisiert wurde. Die Eröffnung fand am 15. März 2018 statt. Des Weiteren reiste der Künstler nach London, um mit seinen Arbeiten an der 'Parallax Art Fair' teilzunehmen, welche vom 2. bis 4. Februar 2018 in der Kensington Town Hall ausgetragen wurde.

- Eine grosse Ehre wurde Stjepan Perkovic zuteil. Ihm wurde vom kroatischen Bildkünstlerverband für seine Leistungen im vergangenen Jahr eine Auszeichnung verliehen. Als Begründung wurde betont: «Stjepan Perkovic verdient diese Auszeichnung für den internationalen Erfolg und die Förderung der kroatischen bildenden Kunst und Kultur im Ausland im Jahr 2017.»

POLEN

Cyprian, Arkadiusz (Stipendiat)

- Arkadiusz Cyprian kann auf eine Reihe von Einzelausstellungen zurückblicken, welche er im Jahr 2017 durchführte. Unter anderem zeigte er 37 seiner Arbeiten vom 5. April bis 3. Juni 2017 im Kulturzentrum Trzebnica und am 7. Juli in der Stadtbibliothek von Pniewy. Seine Malerei war auch vom 27. September bis 16. Oktober 2017 in der Stadtbibliothek von Leszno zu sehen. 2018 präsentierte er seine Werke in der Stadt-

bibliothek von Granów, wo sie am 2. Februar zu sehen war.

Waszkiewicz, Malgorzata (Stipendiatin)

- Malgorzata Waszkiewicz zeigte ihre Werke anlässlich einer Ausstellung, welche am 2. Februar 2018 in der Bibliothek von Inowracław ausgetragen wurde. Sie präsentierte hierbei 25 ihrer Bilder.

SINGAPUR

- Die Mund- und Fussmaler Singapurs nahmen von Oktober bis Dezember 2017 an verschiedenen Ausstellungen teil. So waren die beiden **Stipendiaten Chia Yong Liang und William Ngo Teil** der Veranstaltung 'Die purpurrote Parade 2017', welche am 28. Oktober 2017 durchgeführt wurde und mit welcher die Fähigkeiten von Menschen mit besonderen Bedürfnissen gefeiert wurden. Am 11. und 12. November 2017 nahmen **Vollmitglied Tan Kok Leong und die Stipendiaten Kaini Zhang, Christiana Lau Lay Lian sowie Raymond Khee Huat Tan** am 'Lifelong Learning Festival 2017' teil. **Christiana Lau Lay Lian und Raymond Khee Huat Tan** gehörten darüber hinaus zu den Teilnehmern der App Markteinführung von BAM, das sich als mobiler Online-Marktplatz für den Kauf und Verkauf von Kunstwerken betätigt.

USA

Davis, Antonio (Stipendiat)

- Antonio Davis wurde am 30. Oktober 2017 von der afroamerikanischen Kunstallianz von Chicago der 'Black Excellence Award 2016-2017' verliehen. Diesen Preis erhielt er als besondere Anerkennung für seine Kunst.





Cody Tresierra (Vollmitglied/Kanada), 'Onkel Bill - Männerporträt mit schwarzem Hut', Öl, 50x40 cm.

Informationen aus der Geschäftsstelle

Einsendung von Originalen

Die Geschäftsstelle der Vereinigung bittet alle Mitglieder folgende Informationen zur Kenntnis zu nehmen und sie zu berücksichtigen.

Alle Einsendungen von Originalen an die VDMFK unterliegen der schweizerischen Zollverwaltung (Liechtenstein ist schweizerisches Zoll-, Währungs- und Wirtschaftsgebiet). Für jedes Original wird eine Einfuhrsteuer erhoben, die von der VDMFK beglichen wird.

Da die Künstler laufend ihre Originalen an die VDMFK einsenden, haben wir zur Abwicklung dieser diffizilen Angelegenheit die Firma DHL damit beauftragt.

Wir ersuchen Sie deshalb, alle Ihre Pakete mit Originalen ausschliesslich an folgende Anschrift zu senden:

**DHL Logistics (Schweiz) AG
DHL Freight Division
Herrn Kurt Schäpper/VDMFK
Heldastrasse 66
CH-9471 Buchs/Schweiz**

Es ist von Wichtigkeit, dass bei Bildeinsendungen folgende Punkte beachtet werden:

- keine gerahmten Bilder
- keine Passepartouts
- keine Ringschrauben oder sonstige Hängevorrichtungen
- keine Ölbilder, die nicht trocken sind.

Wir bitten Sie, auf der Rückseite Ihrer Originalen folgende Angaben zu machen:

Name

Land

Originaltitel

Technik

verkäuflich oder unverkäuflich

Datum der Fertigstellung

Sie ersparen uns durch Ihre Mithilfe nachträgliche Rücksprachen und vereinfachen dadurch den Arbeitsablauf der VDMFK erheblich.

Bitte senden Sie **nur** Originale an die Firma DHL, jedoch keine Korrespondenz, Berichte, Fotos, Kataloge, Biographien, usw..

Korrespondenz und ähnliches an die VDMFK ist nur an die folgende Adresse zu richten:

**VDMFK
Im Rietle 25
Postfach 818
FL-9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
E-Mail: vdmfk@vdmfk.li**

Rücksendung von Originalen

Aus Platz- und Raumgründen sehen wir uns veranlasst, den Künstlern von Zeit zu Zeit ihre Originalen zu retournieren. Bei diesen Originalen handelt es sich um bereits reproduzierte oder für andere Zwecke nicht mehr vorgesehene Motive. Diese Bilder benötigt die VDMFK nicht mehr und wir bitten unbedingt davon abzusehen, bereits retournierte Originalen wieder an uns einzusenden. Sie können die Arbeiten für Ausstellungen verwenden und auch verkaufen. Bitte beachten Sie aber, dass der Käufer damit nicht auch das Recht auf eine Reproduktion erwirbt.

Bei privaten Bildverkäufen verwenden Sie bitte unbedingt das Formular der VDMFK, das vom entsprechenden Käufer unterzeichnet werden muss.

Präsentation von Maltechniken

Serge Maudet, Präsident der VDMFK und Mundmaler aus Frankreich, zeigt Tipps und Tricks zum Thema ‚Mund- und Fussmalen‘.

Stilleben

«Irrrend lernt man.» - J. W. von Goethe

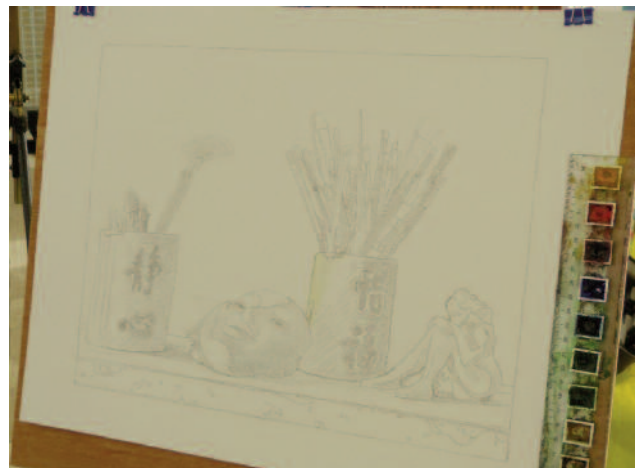
Es ist richtig, dass der die besten Ergebnisse erzielt, der sich am meisten irrt. Malen Sie nie ein Motiv, das Ihnen nicht gefällt.

Inszenierung/Skizzen

Zuallererst gestalten Sie Ihr Stilleben; jeder Gegenstand eignet sich dazu, aber vergessen Sie nicht das Licht, das Ihre Komposition zur Geltung bringt. Eine gute Komposition zieht alle Augen auf sich.

Zu Beginn:

- Verwenden Sie ein buntes oder farbloses Tuch als Hintergrund.
- Ändern Sie die Anordnung der Objekte mehrere Male, um die Linien zu finden, die zu der von Ihnen gewünschten Ästhetik führen.
- Nehmen Sie verschiedene Standorte rund um Ihre Komposition ein, um den für Ihre Skizzen idealen Winkel zu finden.
- Form und Linien sind in der Komposition wichtig; man darf sie nicht irgendwie oder irgendwo platzieren.
- Machen Sie gegebenenfalls mehrere Skizzen aus verschiedenen Winkeln, bevor Sie sich endgültig auf Ihr Motiv festlegen.



Präsentation von Maltechniken

Farbgebung

Einige Grundregeln sind zu beachten:

- Mischen Sie die Farben nicht auf der Leinwand, sondern auf einer Palette.
- Beginnen Sie mit dem Hintergrund. Die ersten Schichten sollten leicht und hell sein, sodass Sie ihn später nötigenfalls dunkler machen können.



- Licht und Schatten: Die räumliche Wirkung, die Intensität usw., all das sind Effekte, die nur durch die Verteilung von Licht und Schatten zu erzielen sind; sie bestimmen das Endergebnis. Es sind diese Kontraste, die Ihrem Werk Leben einhauchen. Ein dunkler Bereich erzeugt Tiefe, wohingegen ein weiss gebliebener oder sehr heller Bereich den direkten Lichteinfall bedeutet.

Präsentation von Maltechniken

- Deckende Farben wie Ockertöne müssen mit den ersten Schichten aufgebracht werden.



- Kolorieren Sie danach die Details, die Ihrem Bild subtil Leben geben; so entsteht das fertige Werk.



Gesundheit und Pflege

Der 3. Teil der Rubrik 'Gesundheit und Pflege' stammt von Lars Höllerer, Vollmitglied aus Deutschland.

Die Antidekubitus-Matratze

Vor meinem Unfall war ich Seitenschläfer bzw. Bauchschläfer. Jeder Mensch ist anders, auch in dieser Beziehung. Der eine schläft auf dem Bauch, der andere auf der Seite, und der Dritte bevorzugt die Schlafposition auf dem Rücken.

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass der gesunde Mensch sich an die vierzig mal im Schlaf dreht, also die Liegeposition verändert. Dies funktioniert automatisch, ohne dass man dabei im Schlaf gestört wird oder aufwacht. Durch diese ständigen Drehungen entlastet man immer wieder seine Haut, und es kommt nicht zu Rötungen oder Druckstellen.

Sind die Nervenbahnen durch einen Unfall oder von Geburt an durchtrennt oder blockiert, ist unsere Bewegung eingeschränkt oder komplett gestört. Viele von uns haben dann weder Motorik noch Sensibilität. In diesem Fall sind Druckstellen am Körper vorprogrammiert, wenn man nicht aufpasst.

Besonders die Schulterblätter, das Gesäß und die Fersen sind vom Wundliegen betroffen, da diese Körperteile weiter hervor stehen als andere. Deshalb wurde bei mir z. B. schon in der Rehabilitationsklinik penibel darauf geachtet, mich in der Nacht mindestens alle 3 - 4 Stunden von einer Seite zur anderen zu drehen. Dies war in meiner Erinnerung nicht sehr angenehm, da die Nachtruhe dadurch immer wieder gestört wurde, und ich auch meistens nicht sehr bequem lag.

Erst am Ende der Rehabilitation bekam ich eine Antidekubitus-Matratze verschrieben. Eine Matratze, die mehrere Kammern hat, die sich abwechselnd mit Luft füllen und wieder entleeren. Somit wird man auf der



Vollmitglied Lars Höllerer aus Deutschland macht seit 25 Jahren beste Erfahrungen mit der Antidekubitus-Matratze, die ihm die Möglichkeit gibt, in der Nacht durchzuschlafen.

Liegefläche immer wieder entlastet, obwohl man die ganze Nacht auf dem Rücken liegt.

Anfangs ist es vielleicht etwas ungewohnt wenn man davor kein Rückenschläfer war, jedoch nach einer gewissen Eingewöhnungszeit möchte man diese Matratze nicht mehr missen. Man kann durchschlafen, ohne immer wieder in der Nacht gedreht werden zu müssen, und selbst bei kleinen Druckstellen kann man auf dem Rücken liegen bleiben. Dies empfinde ich als sehr angenehm.

Es gibt verschiedene Typen von Antidekubitus-Matratzen - je nach Lähmungshöhe und Hautsensibilität. Die Luftstärke stellt man an einem Regler ein, je nach Körpergewicht. Falls man sehr sensibel an den Fersen ist kann man ein Kissen unter den unteren Teil der Waden legen, so dass diese frei in der Luft hängen. Aber in den meisten Fällen ist dies nicht nötig. Zwischen den Bettrost und die Antidekubitus-Matratze habe ich eine sehr dünne Matratze gelegt; zur Sicherheit falls die Antidekubitus-Matratze kaputt gehen sollte und Luft verliert.

Ich liege jetzt seit fast 25 Jahren auf solch einer Matratze und kann nur das Beste davon berichten. In Deutschland übernehmen die Krankenkassen die Kosten für solch eine Versorgung. Es gibt aber auch Länder in denen man die Kosten selbst tragen muss. In solchen Fällen kann man die Matratzen über das Internet bestellen. Kaufpreis zwischen EUR 600 und EUR 3000. Meine Matratze kostet zum Beispiel im Internet knapp EUR 1000 (SLK 2 Matratze). Für Leute bis 135 Kilo.



Lars Höllerer, Vollmitglied aus Deutschland.



William W. Mooney (Vollmitglied/Australien), 'Approaching storm near Yass', Öl, 41x30 cm.

Aktivitäten der Verlage

ISRAEL

- Wie jedes Jahr verwandelt Israels größte Finanzinstitution 'Bank Hapoalim' seinen Hauptsitz in eine Kunstgalerie. Der soziale Zweck der diesjährigen Ausstellung war die Unterstützung der lokalen AIDS-Taskforce. Die Ausstellung zeigte Kunstwerke von Hunderten von Künstlern. Unter den teilnehmenden Künstlern befanden sich auch 15 Mund- und Fussmaler aus Israel, die gemeinsam an der Eröffnungsfeier am 11. Mai 2018 teilgenommen haben.



Die Ausstellung bei der Finanzinstitution 'Bank Hapoalim' war über mehrere Stockwerke verteilt.



15 Mund- und Fussmaler Israels zeigten ihre Werke. Einer von ihnen war Vollmitglied Itzhak Adir.



GROSSBRITANNIEN

- Am 4. Dezember 2017 veranstaltete der Verlag Grossbritanniens eine Weihnachtsgarten-Veranstaltung, an der die britischen Künstler Tom Yendell, Rosie Moriarty-Simmonds und Barry West beteiligt waren. Vor den Augen der Öffentlichkeit und der Medien malten die Künstler unerwartete, festliche Bilder von drei ikonischen britischen Gebäuden, dem Shard in London, dem Brighton Pavilion und dem Cardiff Castle. Das Foto zeigt Stipendiat Barry West mit seinem Gemälde des Brighton Pavillons.

KROATIEN

- Am 5. Dezember 2017 eröffnete die Galerie des Bildungszentrums Puckog von Ivanic-Grad/Kroatien eine Ausstellung mit Gemälden von VDMFK-Künstlern. Das Verlagshaus organisierte hierfür eine Maldemonstration von Künstlern aus Kroatien und Slowenien. Zu diesen gehörten die **kroatischen Stipendiaten Maria-Kristina Božicevci, Marija Glavicic-Pocuc, Alen Kasumovic, Stjepan Perkovic und Goran Radic**. Zudem nahmen die slowenischen **Vollmitglieder Vojko Gasperut und Benjamin Žnidaršic** sowie die **Stipendiaten Željko Vertelj, Martina**



Die kroatischen und slowenischen Künstler, die Teil der Ausstellung in Ivanic-Grad/Kroatien waren.

Pavlovic, Dragica Susanj daran Teil. Bei der Eröffnung der internationalen

Ausstellung präsentierten die Maler ihre Arbeiten mit Wintermotiven.

Aktivitäten der Verlage



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen an der Ausstellungseröffnung teil.

POLEN

- Der Verlag von Polen stellte Werke seiner Künstler anlässlich einer Gemeinschaftsausstellung in einer Stadtbibliothek in Gorzów Wielkopolski aus. Gezeigt wurden 41 Bilder, hauptsächlich neue Arbeiten der Mund- und Fussmaler Polens. Die Ausstellung zeigte eine grosse stilistische Vielfalt. Eröffnet wurde die Ausstellung am 23. November 2017. Sie dauerte bis zum 15. Januar 2018. Folgende Künstler nahmen daran teil: **Stanisław Kmiecik (Vollmitglied)**, **Mariusz Maczka (Vollmitglied)**, **Jerzy Omelczuk (Assoziiertes Mitglied)**, **Walery Siejtbatałow (Assoziiertes Mitglied)** und die Stipendiaten **Arkadiusz Cyprian**, **Jadwiga Markur**, **Bartosz Ostałowski**.



Vollmitglied Stanisław Kmiecik war ein gefragter Gesprächspartner für die Medien.



Die Malvorführung von Walery Siejtbatałow, Assoziiertes Mitglied, stiess auf grosses Interesse.



Stipendiat Bartosz Ostałowski zeigte anlässlich der Eröffnung seine Fertigkeiten in der Fussmalerei.

